Hygienekonzept der Jungen Symphoniker Hamburg für das Konzert in der Laeiszhalle am 13.05.2022 um 20:00 Uhr

**Allgemein gültige Handlungsvorgaben  zur Prävention von Covid-19 für die Veranstaltung der Jungen Symphoniker Hamburg am 13.05.2022 um 20:00 Uhr im Großen Saal der Laeiszhalle**

# Allgemeine Beschreibung

Am 13.05.2022 findet das Konzert der Jungen Symphoniker im Großen Saal der Laeiszhalle statt. Der Auftritt ist um 20:00 Uhr terminiert. Der Aufbau und die Probe finden am selben Tag von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

Auf der Bühne agieren insgesamt bis zu 85 Musiker\*innen (Gesamtzahl der am Konzert beteiligten Musiker\*innen). Die Besetzungslisten sind im Anhang 1 aufgeführt. Für jedes der aufzuführenden Werke gibt es eine individuelle Besetzungsliste, da jeweils unterschiedliche Musiker\*innen beteiligt sind.

**Zusätzliche reisen folgende Personen an:**

* Arne-Christian Pelz, Solist Cello aus Berlin
* Adrián Díaz Martínez, Solist Horn aus Lübeck

Die Anreise der Musiker\*innen erfolgt individuell (per Fahrrad, Bus, Bahn oder Auto) aus Hamburg und der näheren Umgebung.

**Verantwortlich für die Umsetzung dieses Hygiene-Konzepts sind**

Jan Wulf

Anderheitsallee 77, 22175 Hamburg

Tel.: 0151-721 25 785

E-Mail: jan.wulf@junge-symphoniker.de

Anika Bresser

Hallerplatz 10, 20146 Hamburg

Tel.: 0175-2039643

E-Mail: anika.bresser@junge-symphoniker.de

# Bühnengeschehen

# Beschreibung der Aufbauten auf der Bühne/ Bühnenplan

## Die Bühnenpläne sind in Anhang 2 aufgeführt. Für jedes der aufzuführenden Werke gibt es einen individuellen Bühnenplan. Diese unterscheiden sich aufgrund der zwei auf dem Programm stehenden Solokonzerte sowohl im Aufbau als auch bzgl. der Anzahl der an den jeweiligen Werken beteiligten Musiker\*innen.

# Beschreibung besonderer szenischer Vorgänge

## (z.B. Übergabe eines Preises an jemanden aus dem Publikum/ Performances).

## Es gibt keine besonderen szenischen Vorgänge.

# Allgemeine Bestimmungen und Vorgehen

# Alle Musiker\*innen werden über die Hygienevorgaben des Hauses und die Vorgaben dieses Hygienekonzepts unterwiesen. Die Unterweisung erfolgt sowohl schriftlich per Mail vor dem Konzert als auch mündlich im Rahmen der Generalprobe am 12.05.2022.

# Die Vorgaben, die sich aus der Eindämmungsverordnung der Stadt Hamburg und der Handlungshilfe der VBG ergeben, werden grundsätzlich eingehalten. Es werden keine davon abweichenden Regelungen getroffen.

# Der Zutritt zum Gebäude erfolgt gestaffelt. Die Beteiligten sammeln sich draußen vor dem Künstlereingang und gehen gruppenweise ins Haus.

# Am Konzert dürfen nur Personen teilnehmen, die einen negativen Testnachweis im Sinne der Eindämmungsverordnung der Stadt Hamburg nachweisen können. Die Glaubhaftmachung des Tests am Eingang zur Probe ist wie folgt zu erbringen:

Vorlage einer offiziellen Testbescheinigung einer autorisierten Einrichtung über ein negatives PCR-Testergebnis (nicht älter als 48 Stunden), eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests einer autorisierten Einrichtung oder eines Selbsttests in Eigenregie am Tag des Konzertes. In diesem Fall muss ein Foto von dem Testergebnis am Künstlereingang der Laeiszhalle vorgezeigt werden. Auf dem Foto muss handschriftlich auch der Name, das Datum und die Uhrzeit des Tests auf dem Teststreifen vermerkt sein.

Die Kontrolle erfolgt durch eine von den Hygienebeauftragen bestimmte Person des Orchesters.

# Aufenthalt im Backstage-Bereich (ab Eintritt in die Laeiszhalle):

# Medizinische Mund-Nasen-Schutz (MNS): Ab dem Betreten der Laeiszhalle gilt grundsätzlich die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maske. Ausnahmen von dieser Pflicht gelten nur bei Vorlage eines ärztlichen Attests. Zum Einspielen dürfen die Bläser in dem ihren zugewiesenen Bereich (Studio E) die Maske absetzen. Beim Auf- und Abtritt sind Masken von allen zu tragen. Nach Erreichen des Sitzplatzes auf der Bühne können sowohl die Musiker\*innen als auch der Dirigent die Masken abnehmen – müssen es aber nicht.

# Blasinstrumente dürfen nur in den dafür vorgesehenen Räumen eingespielt werden – siehe entsprechende Hinweisschilder. Das sonst übliche Einspielen auf den Fluren ist aufgrund der Aerosolbildung untersagt!

# Die Belegung der Garderoben erfolgt nach den Vorgaben des Hauses: in den Räumlichkeiten um den Großen Saal herum und Studio E.

# Auf der Bühne

# Die Abstände (1,5 m) zwischen den Musiker\*innen sollten – wenn möglich – eingehalten werden.

# Beim Einsatz von Blasinstrumenten mit Kondensat-Bildung wird das Kondensat wie folgt aufgenommen: Das im bisherigen Spielbetrieb übliche Verfahren, Kondenswasser aus den Blasinstrumenten auf den Boden tropfen zu lassen oder auszukippen, ist unbedingt zu vermeiden, da diese Flüssigkeit potenziell infektiös sein kann. Jeder Bläser bringt ein sauberes Handtuch oder ein entsprechendes Gefäß mit, um etwaiges Kondenswasser aufzufangen. Eine Durchfeuchtung des Handtuches ist dabei zu vermeiden, damit keine Flüssigkeit auf den Boden gelangen kann. Beim Kontakt mit Kondenswasser oder mit dem Innenraum des Instruments (z.B. Waldhorn) ist auf besonders gründliche Händehygiene zu achten. Kondenswasser auf Stühlen oder anderen Flächen soll unter Einhaltung der Handhygiene mit Tüchern aufgenommen werden. Die Stelle ist anschließend zu desinfizieren bzw. zu reinigen. Jeder Bläser entsorgt oder reinigt/wäscht das benutze Handtuch oder das Gefäß eigenständig.

# Das Catering wird wie folgt organisiert: KEIN Catering

# Die Abreise der Beteiligten ist wie folgt organisiert: Nach Abschluss des Konzertes packen die Musiker\*innen zügig ihre Instrumente ein und verlassen unverzüglich und ohne größere Gruppenbildung das Gebäude. Die Abreise der Musiker\*innen erfolgt individuell (per Fahrrad, Bus, Bahn oder Auto).

Hamburg, 12.05.2022

erstellt von Karen Ravn (Stimmführerin Holz), Jan Wulf (Vereinsvorsitzender)

und Anika Bresser (Stellvertretende Vereinsvorsitzende)

Anhang 1: Besetzungsliste

Anhang 2: Bühnenplan